



An der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) ist zum 1.1.2021 im Rahmen des Konsortiums NFDI4Culture die Stelle einer/eines

wissenschaftlichen Mitarbeiters für Data Publication und Data Availability (m/w/d)

in Vollzeit (40 Stunden/Woche) nach der Vergütungsgruppe bis zu TV-L E13 bis 30.9.2025 zu besetzen.

Die SLUB zählt mit ca. 350 Mitarbeitern zu den größten und leistungsfähigsten wissenschaftlichen Bibliotheken in Deutschland und Europa und stellt einen lebendigen sozialen Ort wissenschaftlichen Austauschs dar. Im Konsortium NFDI4Culture haben sich Partner*innen aus Forschung, Gedächtnisinstitutionen und Infrastruktureinrichtungen zusammengefunden, die sich dem Aufbau einer dezentralen, fach- und forschungsnahen Infrastruktur für Forschungsdaten aus dem Bereich der materiellen und immateriellen Kulturgüter widmen.

Als Inhaber*in der ausgeschriebenen Stelle stehen Sie im Dialog mit den am NFDI-Prozess beteiligten Kolleg*innen der SLUB und den Kolleg*innen der beteiligten Partnerinstitutionen von NFDI4Culture. Sie sind aktiver Teil des TCO (Technical Coordination Office) von NFDI4Culture und in diesem Rahmen gemeinschaftlich mit dem dezentral organisierten Team zuständig für die Koordination der übergeordneten

Aufgaben des Konsortiums. Sie konzipieren und entwickeln dementsprechend die technischen Voraussetzungen für die Kommunikationsstruktur, kollaborative Dokumentation und Schnittstellen der Dienste, Sie kommunizieren mit den beteiligten Institutionen („participants“) und unterstützen die Konsortiumsleitung bei anfallenden Aufgaben.

Im Bereich der Data Publication and Data Availability (Task Area 4) bauen Sie gemeinsam mit den Kolleg*innen der Universitätsbibliothek Heidelberg eine Beratungsstelle für beteiligte Institutionen und Forschende zu allen Schritten im Publikationsprozess und bei der Datenkuratierung von Forschungsdaten nichttextlicher materieller und immaterieller Kulturgüter auf. Sie erarbeiten Handreichungen für die Nutzung und den Betrieb von Publikationsdiensten und begleiten Infrastukturanbieter, die Datendienste für NFDI4Culture erstellen.

Sie bringen mit:

- Eine abgeschlossene Hochschulausbildung im Bereich der Geistes-, Kulturwissenschaften oder der Informationswissenschaft, Digital Humanities oder vergleichbare Vorerfahrungen
- Hohe IT-Affinität und praktische Erfahrungen mit einschlägigen Softwarewerkzeugen in den Geisteswissenschaften
- Erfahrungen in Fragen des (Forschungs)datenmanagements
- Analytische Denkweise, konzeptionelle Fähigkeiten, kreatives und eigenständiges Problemlösen
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeit, hohes Engagement und Teamfähigkeit
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erfahrungen in der Vermittlung wissenschaftlicher Inhalte
- Interesse an interdisziplinären wissenschaftlichen Fragestellungen

Wir bieten Ihnen:

- äußerst flexible Arbeitszeitgestaltung durch empfohlene Kernarbeitszeit
- die Mitarbeit in einem motivierten, interdisziplinären Team aus Softwareentwickler*innen, Fachkolleg*innen und Datenmanagern in einem bundesweiten Netzwerk
- die Möglichkeit, eigenverantwortlich und mit hohen Freiheitsgraden zu arbeiten
- individuelle Lösungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- sehr gute persönliche Entwicklungsperspektiven und berufliche Fortbildung
- Mitarbeit im Forschungsbetrieb einer dynamischen, innovativen wissenschaftlichen Bibliothek
- sehr gute Sozialleistungen sowie eine Jahres-Sonderzahlung im November
- die Möglichkeit, aktiver Teil des digitalen Wandels unserer Wissensgesellschaft zu sein
- die Anwendung modernster informationstechnologischer Verfahren auf sinnstiftende Inhalte

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Das freut uns! Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **22.11.2020** an die Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden, Referat Personal, 01054 Dresden oder per E-Mail an Bewerbung@slub-dresden.de. Nähere Auskünfte zum Stellenprofil erteilt Dr. Jens Bove (jens.bove@slub-dresden.de; 0351/4677600). Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben; schwerbehinderte Bewerber*innen haben bei gleicher Eignung Vorrang bei der Einstellung.

Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie uns bis zum Abschluss des Verfahrens Ihr Einverständnis zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten.